

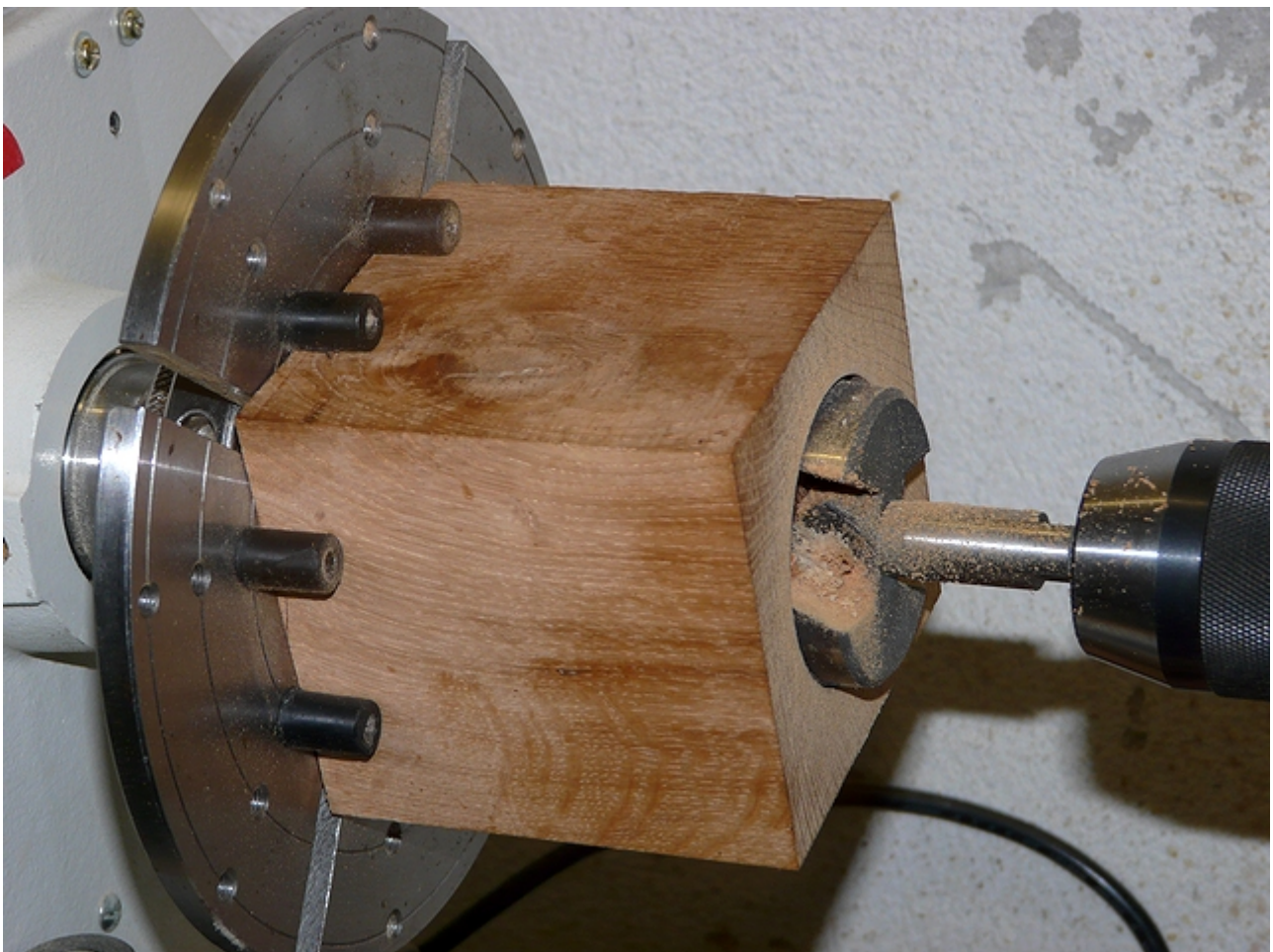
Teelichthalter mit Windung

Gefräst, kaum gedreht...

Ein netter Mensch hatte mir etwas Holz geschickt. Der Eichen-Rohling bot sich förmlich zur Herstellung eines Teelichthalters mit Windung und großem Bienenlicht an. Die sommerliche Affenhitze in der Wohnung ließ mich umso lieber in meine Drechselgruft entfliehen.

Zunächst galt es, die Bohrung für das große Teelicht zentriert zu erstellen. Danach den Rohling gewendet, und gleich die spätere Standfläche etwas hohl gedreht.

Alle weiteren Arbeiten fanden auf der Fräsvorrichtung statt...



Bohrung für das Teelicht



Die spätere Stellfläche wird leicht hohl gedreht.

Mit einem Nutfräser, der auch stirnseitig fräsen kann, machte ich aus dem eckigen Rohling einen runden Selbigen.

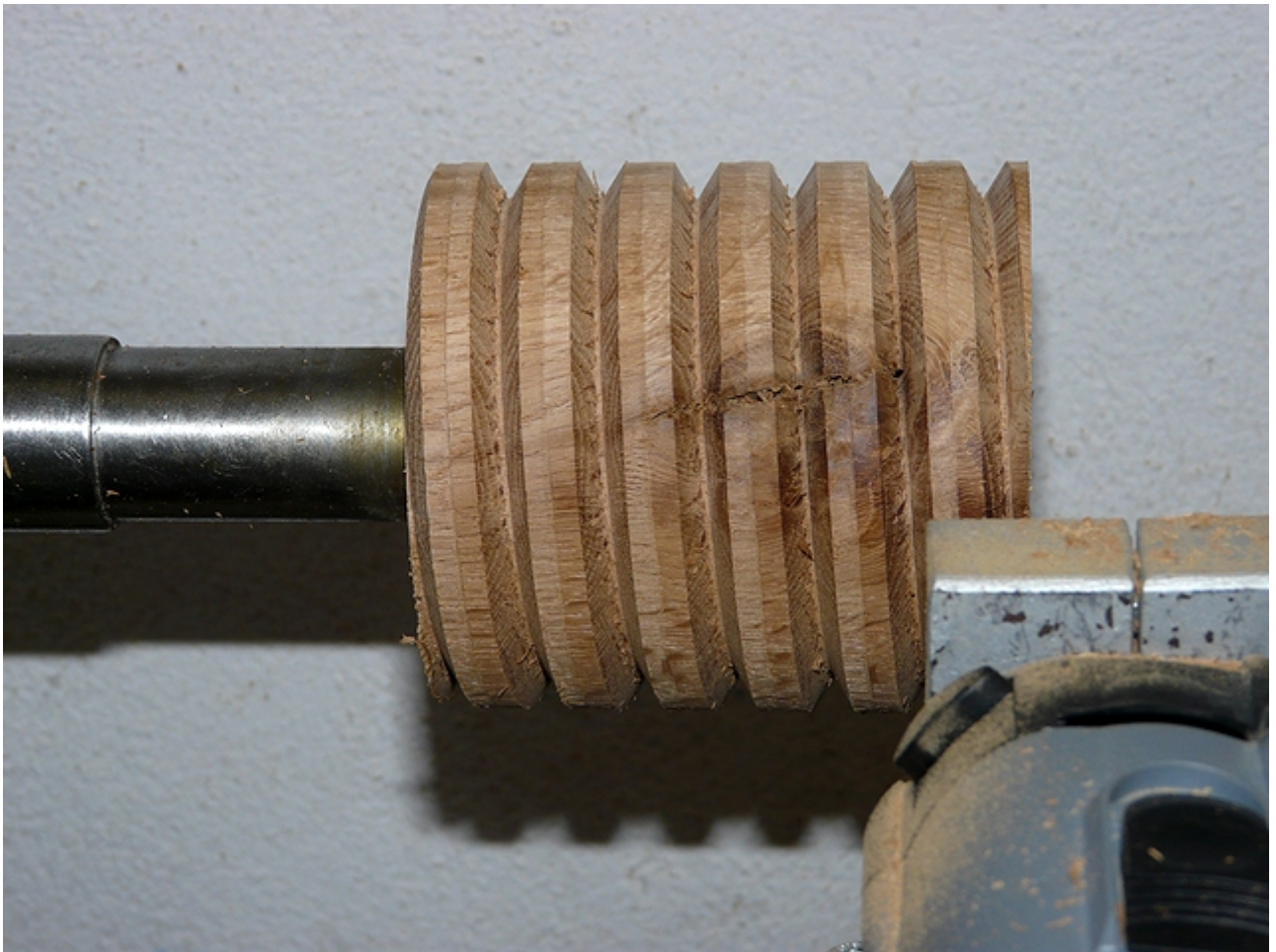






Das anschließende Fräsen der Windung mit 15mm Steigung geschah mit dem neuen zweischneidigen V-Nutfräser, der mich restlos überzeugt hat.







Öko-Taschenlampe mit Griffrippen und großem Bienenwachs-Teelicht.



In der Sparversion mit nur 10mm Steigung gefräst.

© Peter F. Wermeister 2013